

www.e-rara.ch

**Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testaments,
Nach der Teutschen Übersetzung D. Martin Luthers**

Luther, Martin

Basel, Jm Jahr CHristi M DCC XXXIV

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-148817>

Register und Verzeichniss / in welchem Buch / Capitel und Vers / die fürnehmste Zeugnis und
Sprüche Mosis und der Propheten / im Neuen Testament / von CHristo und seinen Aposteln,
angezogen und ...

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Register.

Register und Verzeichniß / in welchem Buch / Capitel und Vers / die fürnehmste Zeugniß und Sprüche Moses und der Propheten / im Neuen Testament / von Christo und seinen Aposteln, angezogen und erklärt werden.

Cap.	Verf.			Cap.	Verf.
Das erste Buch Mose.					
1	1	M anfang schuf Gott himmel und erden, und die erde war, 2c.	1 Cor. 10. 1.	1	18
6	6	Und Gott sprach: Es werde eine veste zwischen den wassern, 2c.	Es war wie coriauder saamen, Joh. 6. 31.	2	7
27	27	Und Gott schuf den menschen ihm zum bilde, 2c. 1 Tim. 2. 13.	Der in meinem gansen hause tren ist, Heb. 3. 2.	14	2
27	27	Und schuf sie ein männlein und weiblein, 2c. Matth. 19. 4. Marc. 10. 6.	Und alle kinder Israel murreten wider Mosen, Heb. 3. 10.	16	1
2	2	Gott ruhete am siebende tage von allen seinen werck, die er macht, Heb. 4. 4.	Und Korah, der sohn Jezebar, Jud. 11. 11.	19	3
7	7	Also ward der mensch eine lebendige seele, 1 Cor. 15. 45.	Der soll sie hinan für das lager führen, Heb. 13. 13.	20	11
22	22	Gott der Herr bauete ein weib auß der rippe, 1 Cor. 11. 8. 9.	Da ging viel wasser heraus, daß die gemeine tranck, 1 Cor. 4.	21	5
24	24	Darum wird ein mann seinen vater und seine mutter verlassen, Matth. 19. 5.	Warum hast du uns auß Egypten geführt, daß wir 2c. 1 Cor. 10. 9.	22	28
		Marc. 10. 7. Ephes. 5. 31.	Mache dir eine eheerue schlange, und richte sie zum 2c. Joh. 3. 14.	24	10
24	24	Und sie werden seyn ein fleisch, 1 Cor. 6. 16.	Da that der Herr der eselin den mund auf, und 2c. 2 Pet. 2. 16.	25	1
6	6	Und das weib schauet an, daß vom baum, 2c. 2 Cor. 11. 3.	Da ergrimmet Balak im zorn wider Bileam, und 2c. Apoc. 2. 14.	26	65
6	6	Und gab ihrem mann auch davon, 1 Tim. 2. 14.	Und das volck hub an zu huren mit der Moabiter 2c. 1 Cor. 10. 8.	28	9
4	4	Der Herr sage gnädiglich an Habel, Heb. 11. 4.	Sie sollen des todes sterben in der wüsten, und blieb keiner, 1 Cor. 10. 5.		
8	8	Erhub sich Kain wider seinen bruder, Matth. 23. 35. 1 Joh. 3. 15. Jud. 11.	Am sabbathtag aber zweijährige kammern ohne wandel, Matth. 12. 5.	Das fünfte Buch Mose.	
24	24	Nieweil er (Enoch) ein göttlich leben führet, Heb. 11. 5.	1 Eine person sollt ihr im gericht ansehen, sondern 2c. Jac. 2. 3.	1	17
6	6	Ich wil ihnen noch frist geben hundert und zwanzig jahr, 2 Petr. 3. 9.	Denn der Herr dem Gott ist ein verzehrend feuer, Heb. 12. 29.	4	24
8	8	Noah fand gnade für dem Herrn, Hebr. 11. 7.	Du sollt den namen des Herrn deines Gottes nicht mißbrauchen, Mat. 5. 34.	5	11
1	1	Dich habe ich gerecht ersehen, 2 Petr. 2. 5.	Du sollt deinen vater und deine mutter ehren, wie dir, Matth. 15. 4. Marc.	6	6
21	21	Da ging alles fleisch unter, Matth. 24. 39.	7. 10. Ephes. 6. 2.		
9	9	Der menschen blut vergaßt, des blut, Matth. 26. 52. Apoc. 13. 10.	Du sollt nicht tödten, du sollt 2c. Matth. 5. 21. Luc. 18. 20. Röm. 7. 4.	17	17
12	12	Gehe auß deinem vaterland, und von deiner freundschaft, Act. 7. 3.	Höre, Israel, der Herr unser Gott ist ein einiger, Matth. 4. 10. und 22. 37.	6	4
12	12	In dir sollen gesegnet werden, Act. 3. 25. Gal. 3. 8.	Marc. 12. 29. Luc. 4. 8. und 10. 27.		
14	14	Da zog Abraham auß, Hebr. 11. 8.	Ihr sollt den Herrn euren Gott nicht versuchen, wie ihr, Matth. 4. 7.	16	16
15	15	Aber Melchisedech, der könig zu Salem, Hebr. 7. 11.	Luc. 4. 12.		
5	5	Also soll dein saame werden, Röm. 4. 18.	Der keine person ansiehet, und kein geschlecht nimt, Act. 10. 34. Röm. 2. 11.	10	17
13	13	Abraham glaubte dem Herrn, Röm. 4. 3. Gal. 3. 6. Jac. 2. 23.	Galat. 2. 6. Eph. 6. 9. Col. 3. 25. 1 Petr. 1. 17.		
15	15	Dein saame wird ein fremdling seyn in einem lande, Act. 7. 6.	Und wenn du findest, daß gewis wahr ist, daß solcher gräuel in Israel, Heb.	13	14
16	16	Und Hagar gebahr Abraham einen sohn, und Abraham, Gal. 4. 22.	Daß man dem priester gebe den arin, u. bende bade, u. den wass, 1 Cor. 9. 13.	18	3
17	17	Ich habe dich gemacht vieler völker vater, Röm. 4. 17.	Einen Propheten wie mich, wird der Herr dein, Act. 3. 22. und 7. 37.	19	15
18	18	Alles, was männlich ist unter euch, soll beschneiden werden, Act. 7. 8. Röm. 4. 11.	Es soll kein einzel zeuge wider jemand auftreten, Matth. 18. 16. Joh. 8. 17.	21	23
18	18	Um diese zeit wil ich wieder zu dir kommen, Röm. 9. 9.	2 Cor. 13. 11.	24	1
12	12	Und mein Herr auch alt ist, 1 Petr. 3. 6.	Denn ein gebendter ist verflucht, Gal. 3. 13.	25	4
24	24	Da ließ der Herr schwefel und feuer regnen, Luc. 17. 29. 2 Petr. 2. 6.	Wenn jemand ein weib nimt, und ehelicht sie, und sie nicht, Matth. 5. 31. und		
26	26	Sein weib sah hinter sich, und ward zur salssäule, Luc. 17. 23.	Du sollt dem ochen, der da dreschet, nicht das maul verbinden, 1 Cor. 9. 9.	5	5
21	21	Und der Herr suchte beim Sara, Heb. 11. 11.	1 Tim. 5. 18.		
9	9	Und Sara sahe den sohn Hagar, Gal. 4. 29.	Wenn brüder ben einander wohnen, und einer stirbt ohne kinder, Matth.	27	26
12	12	In Isaac soll dir der saame genemmet werden, Röm. 9. 7.	22. 24. Marc. 12. 19. Luc. 20. 28.	30	11
16	16	Und recket seine hand auß, und fasset das messer, Heb. 11. 17. Jac. 2. 21.	Verflucht sey, wer nicht alle wort dieses gesetzes erfüllet, Gal. 3. 10.	32	21
17	17	Ich habe bey mir selbst geschworen, spricht der Herr, Luc. 1. 73.	Denn das gebot, das ich dir heut gebiete, ist dir nicht verborgen, Röm. 10. 8.	35	35
18	18	Daß ich deinen saamen segnen und mehren will, Heb. 6. 14.	Ich wil sie wieder reigen an dem, das nicht mein volck ist, Röm. 10. 19.		
25	25	Und durch deinen saamen sollen alle völker auf erden, Act. 3. 25. Gal. 3. 8.	Die rache ist mein, ich wil vergelten, Röm. 12. 19. Heb. 10. 30.	Das Buch Josua.	
27	27	Rebecca sein weib ward schwanger, und die kinder, 2c. Röm. 9. 11.	1 Ich wil dich nicht verlassen, noch von dir weichen, Heb. 13. 5.	1	5
49	49	Also verachtet Esau seine erste geburt, Hebr. 12. 16.	2 Die hieß Rahab, und fehrten zu ihr ein, Heb. 11. 31.	2	1
50	50	Daß dich meine seele segne, ehe ich sterbe, Heb. 11. 20.	Und die maaren fielen um, und das volck erstieg, Heb. 11. 30.	6	20
		Bersämet euch, daß ich euch verkündige, was euch bezeugen wird, Heb. 11. 21.	Das Buch der Richter.		
		Ich sterbe, und Gott wird euch heimführen, Heb. 11. 22.	1 Brak, Heb. 11. 32.	4	6
Das ander Buch Mose.					
7	7	M ussen die kinder Israel, und zeugeten kinder, Act. 7. 17.	7 Gideon, Heb. 11. 32.	7	1
2	2	Und das weib ward schwanger, u. gebahr eine sohn, Act. 7. 20. Heb. 11. 23.	11 Jephthah, Heb. 11. 32.	11	1
3	3	Mose aber hütet der schaaf Jethro, Act. 7. 30.	13 Samson, Heb. 11. 32.	13	24
16	16	Ich bin der Gott deines vaters, der Gott Abraham, der Gott, 2c. Matth.	Das Buch Ruth.		
		22. 32. Marc. 12. 26. Luc. 20. 37.	1 Perez zeuget Hezron, Hezron zeuget Ram, Matth. 1. 3. Luc. 3. 33.	1	18
9	9	Darum habe ich dich erwecket, daß meine kraft, Röm. 9. 17.	Das I. Buch Samuel.		
12	12	Und Mose fordert alle ältesten in Israel, Heb. 11. 28.	1 Gab ihm der priester des heiligen, weil kein ander brodt da war,	21	6
47	47	Und sollt kein hein an ihm zerbrechen, Joh. 19. 36.	Matth. 12. 3. Marc. 2. 25. Luc. 6. 3.		
13	13	Heilige mir alle erstegeburt, die allerley mutter bricht, Luc. 2. 23.	Das II. Buch Samuel.		
14	14	Die kinder Israel gingen trucken mitten durchs meer, 1 Cor. 10. 1. Heb. 11.	1 Ich wil sein vater seyn, und er wil mein sohn seyn, Heb. 1. 5.	7	14
15	15	Das ist Man, denn sie wußten nicht, was es war, Joh. 6. 31. 1 Cor. 10. 3.	Das I. Buch der Königen.		
16	16	Hand der nicht drüber, der viel gesammelt hatte, und der nicht, 1 Cor. 8. 13.	1 Also entschlief David mit seinen vatern, Act. 2. 29. und 13. 36.	2	10
17	17	Da sollt du den fels schlagen, so wird wasser heraus laufen, 1 Cor. 10. 4.	Und da das gerucht Salomo von dem namen des Herrn, Matth. 12. 42.	10	1
7	7	Da hieß man den ort Massa und Meriba, Hebr. 3. 8. 9.	Luc. 11. 31.		
19	19	Ihr sollt mir ein priesterlich königreich, und ein heiliges, 1 Pet. 2. 9.	Es soll diese jahr weder thau noch regen kommen, Luc. 4. 25. Jac. 5. 17.	17	1
12	12	Wer den berg anrühret, der soll des todes sterben, Hebr. 12. 20.	Haben deinen bund verlassen, deine altär zerbrochen, Röm. 11. 3.	19	10
20	20	Du sollt deinen vater und deine mutter ehren, Matth. 15. 4. und 19. 19.	Ich wil lassen überbleiben sieben tausend, Röm. 11. 4.	23	18
		Marc. 7. 10. Ephes. 6. 2. Luc. 18. 20.	Das II. Buch der Königen.		
13	13	Du sollt nicht tödten, Matth. 5. 21.	1 So dir jemand begegnet, so grüße ihn nicht, Luc. 10. 4.	4	29
17	17	Laß dich nicht gelüsten, Röm. 7. 7. und 13. 9.	Und sein fleisch ward widerstattet, wie ein, Luc. 4. 27.	5	14
18	18	Und alles volck sahe den donner und blik, Hebr. 12. 19.	Das I. Buch der Chronicken.		
21	21	Wer vater u. mutter flucht, der soll des todes sterben, Matth. 15. 4. Marc. 7. 10.	1 Aron aber wurde abgesondert, daß er geheiligt, Heb. 5. 4.	24	13
24	24	Seele um seele, aug um aug, Matth. 5. 38.	Das II. Buch der Chronicken.		
28	28	Den göttern sollt du nicht fluchen, Act. 23. 5.	1 Denn menest du auch, daß Gott bey den menschen auf erden wohne,	6	18
3	3	Das ist das blut des bundes, Hebr. 9. 10.	Act. 7. 48.		
8	8	Siehe zu, daß du es machest nach ihrem bilde, Act. 7. 44. Heb. 8. 5.	Das Buch Hiob.		
25	25	Die wohnung sollt du machen, Heb. 9. 2.	1 Ich bin nackt von meiner mutter leibe kommen, 1 Tim. 6. 7.	1	21
32	32	Auf, und mache uns götter, Act. 7. 40.	7 Er fahet die weisen in ihrer listigkeit, 1 Cor. 3. 19.	7	13
33	33	Darnach setz sich das volck zu essen, und stund auf, 1 Cor. 10. 7.	14 Siehe, selig ist der mensch, den Gott straget, Heb. 12. 5. Jac. 1. 12. Apo. 3. 19.	14	17
34	34	Wem ich aber gnädig bin, dem bin ich gnädig, Röm. 9. 15.	Der doch nicht ansiehet die person der fürsten, Act. 10. 34.	34	19
		Und wenn er solches alles mit ihnen reder, leget er eine decke, 2 Cor. 3. 13.	Der Psalter.		
45	45	D arum sollt ihr heilig seyn, denn ich bin heilig, 1 Pet. 1. 15. 16.	1 Warum toben die heyden, und die leute, Act. 4. 25.	1	1
12	12	Und am achten tage soll man das fleisch seiner vorhaut beschneiden,	2 Du bist mein sohn, Act. 13. 33. Heb. 1. 5. und 5. 5.	2	7
		Joh. 7. 22.	Du sollt sie mit einem eisern scepter zerschlagen, Apoc. 2. 27. und 19. 15.	4	9
4	4	Bis die tage ihrer reinigung auß sind, Luc. 2. 22.	Jörnet ihr, so sündiget nicht, Ephes. 4. 26.	4	5
4	4	Und soll gebieten dem, der zu reinigen ist, daß er, Matth. 8. 2. Marc. 1. 40.	Ihr rachen ist ein offenes grab, Röm. 3. 13.	6	10
		Luc. 5. 13. und 17. 14.	Weichet von mir alle, 2c. Matth. 7. 23. und 25. 41. Luc. 13. 27.	6	9
16	16	Kein mensch soll in der hitzen des stifts seyn, wenn er hinein, Heb. 9. 7.	Auß dem munde der jungen kinder und säuglinge, Matth. 21. 16.	8	3
8	8	Welcher mensch dieselben thut, der wird dadurch leben, Röm. 10. 5. Gal. 3. 12.	Was ist der mensch, daß du sein, Heb. 2. 6.	8	5
19	19	Ihr sollt nicht falsch schwören, Matth. 5. 33.	Alles hast du unter seine füße gethan, 1 Cor. 15. 27.	10	7
15	15	Und nicht fürziehen den geringen, noch den grossen ehren, Jac. 2. 3.	Sein mund ist voll fluchens, Röm. 3. 14.	14	3
17	17	Du sollt deinen bruder nicht hassen in deinem herzen, sondern, Matth. 18. 15.	Aber sie sind alle abgewichen, und allesamt untüchtig, Röm. 3. 10, 11, 12.	16	3
		Luc. 17. 3.	Ich habe den Herrn allezeit für augen, Act. 2. 25.	18	3
18	18	Du sollt deinen nächsten lieben, wie dich selbst, Matth. 22. 39. Marc. 12. 31.	Mein hort, auf den ich trane, Heb. 2. 13.	18	5
		Röm. 13. 9. Galat. 5. 14. Jac. 2. 8.	Darum wil ich dir danken, Herr, unter den heyden, Röm. 15. 9.	19	5
20	20	Wer seinen vater oder mutter flucht, der soll, Matth. 15. 4.	Ihre schnur gehet auß in alle länder, und ihre rede, Röm. 10. 18.	22	1
10	10	Wer die ehe bricht mit jemand's weib, der soll des todes sterben, Joh. 8. 5.	Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, Matth. 27. 46.		
24	24	Schad um schade, aug um aug, Matth. 5. 38.	Marc. 15. 34.		
26	26	Und wil unter euch wandeln, und wil euer Gott seyn, so, 2c. 2 Cor. 6. 16.	Das vierde Buch Mose.		
8	8	D enn alle erstegeburt unter den kindern Israel ist mein, Luc. 2. 23.	17	17	23
12	12	Und soll nichts daran überlassen bis morgen, kein hein, Joh. 19. 36.	12	12	23

Register.

Psal. 24. Verf. 1.	Die erde ist des HErrn, und was, 1 Cor. 10. 26.	Fürwahr, er trug unser krankheit, Matth. 8. 17.	Cap. 53. Verf. 4.
31	6 In deine hände befehl ich meinen geist, Luc. 23. 46.	Wie ein lamm, das zur schlachtbank geföhret wird, Act. 8. 32.	7
32	1 Wohl dem, dem die überrettung vergeben sind, Röm. 4. 7.	Wiewol er niemand unrecht gethan hat, noch betrug in seinem munde ge-	9
33	13 Wer ist, der gut leben begehrt, und gern gute tage, 1 Petr. 3. 10.	wesen ist, 1 Petr. 2. 22. 1 Joh. 3. 5.	
34	19 Laß sich nicht über mich freuen, die mir unbillig, Joh. 15. 25.	Rühme dich, du unfruchtbare, die du nicht gebierest, Galat. 4. 27.	54
35	7 Opfer und speisopfer gefallen dir nicht, Hebr. 10. 6.	Und alle deine kinder gelehrt vom HErrn, Joh. 6. 45.	13
40	10 Der mein brodt aß, tritt mich unter die füße, Joh. 13. 18.	Wolan, alle, die ihr dürstig seyd, kommt her zum wasser, Joh. 7. 37. Apoc. 22. 17.	55
41	23 Wir werden ja um deinetwillen täglich erwürget, Röm. 8. 36.	Ein ewigen bund machen, nemlich die gewissen gnaden Davids, Act. 13. 34.	2
44	7 Gott, dein stuhl bleibet immer, Hebr. 1. 8.	Denn mein haus heisset ein bethaus allen völkern, Matt. 21. 13. Marc. 11.	56
45	6 Auf daß du recht behaltst in deinen worten, Röm. 3. 4.	17. Luc. 19. 46.	
51	23 Wirff dein anliegen auf den HErrn, 1 Petr. 5. 7.	So du einen nacktet siehest, so kleide ihn, Matt. 25. 36.	58
55	13 Bezahele einem jeglichen, wie ers verdienet, 1 Cor. 3. 8.	Ihre füße lauffen zum bösen, und sind schnell unschuldig blut, Röm. 3. 15.	59
62	19 Du bist in die höhe gefahren, und hast, Eph. 4. 8.	Und setzet einen helm des heyls auf sein, Ephes. 6. 17. 1 Thess. 5. 8.	7
68	10 Ich ensere mich schier zu todt um dein haus, Joh. 2. 17.	Denen zu Zion wird ein erlöser kommen, Röm. 11. 26.	17
69	10 Und die schmach deren, die dich schmähen, fallen auf, Röm. 15. 3.	Deine thür sollen stets offen stehen, Apoc. 21. 25. 26. und 22. 14.	20
	22 Sie gaben mir gallen zu essen, und eßig zu trincken, Joh. 19. 29.	Saget der tochter Zion, sihe dein heyl kommt, Matt. 21. 5.	60
	23 Ihr tisch müßte für ihnen zum strick werden, Röm. 11. 9.	Wer ist der, so von Eodom kommt, Apoc. 19. 13.	62
	26 Ihre wohnung müßte wüß werden, Act. 1. 20.	Wie denn von der welt her nicht gehört ist, 1 Cor. 2. 9.	63
78	2 Ich wil meinen mund aufthun zu sprächen, Matt. 13. 35.	Ich werde gesucht von denen, die nicht nach mir se. Röm. 10. 20.	64
	24 Und ließ das Man auf sie regnen, Joh. 6. 31.	Ich wil einen neuen himmel, und neue erde schaffen, 2 Pet. 3. 13. Apoc. 21. 1.	65
82	6 Ich habe wohl gesagt: Ihr seyd götter, Act. 10. 34.	Der himmel ist mein stuhl, und die erde mein fußband, Act. 7. 49.	66
89	1 Ich habe funden meinen knecht David, Actor. 13. 22.	Ihr wurmt wird nimmer sterben, und ihr feuer, Marc. 9. 44.	24
91	11 Denn er hat seinen engeln befohlen über, Matth. 4. 6. Luc. 4. 10.	Der Prophet Jeremia.	
94	11 Weis die gedanken der menschen, daß sie eitel sind, 1 Cor. 3. 20.	Ich habe dich gepflanzt zu einem süßen weinstock, Matth. 21. 33. Marc.	2
95	7 Heute, so ihr meine stimme höret, so verstocket, Hebr. 3. 7. und 4. 7.	12. 1. Luc. 20. 9.	
97	7 Heret ihn an alle götter, Hebr. 1. 6.	Halte ihr denn die haus, das nach meinem namen genennet ist, für eine	7
102	26 Du hast vorhin die erde gegründet, und die himmel, Hebr. 1. 10.	mördergruben? Matth. 21. 13. Marc. 11. 17. Luc. 19. 46. Joh. 2. 16.	11
104	4 Der du machest deine engel zu winden, und deine diener, Hebr. 1. 7.	Ein weiser rühme sich nicht seiner weisheit, 1 Cor. 1. 31. 11. 2. 6. 2 Cor. 10. 17.	23
109	8 Und sein amt müße ein ander empfangen, Actor. 1. 20.	Aber dir, HErr, ist niemand gleich, Apoc. 15. 4.	6
110	1 Der HErr sprach zu meinem HErrn, Matt. 22. 44. Luc. 20. 42. Act. 2. 35.	Ich, der HErr, kan das herz ergründen, Apoc. 2. 23.	7
	1 Setze dich zu meiner rechten, Hebr. 1. 13.	Siehe, wie der thron ist in des töpfers hand, Röm. 9. 20.	10
	1 Bis ich deine feinde zum schamel deiner füße lege, 1 Cor. 15. 25. Hebr. 1. 13.	Wil ich aller geschlechtern Israel Gott seyn, u. sie sollen mein re. 2 Cor. 6. 16.	8
112	4 Der HErr hat geschworen, u. wird ihn nicht gereuen, du bist, Hebr. 5. 6. u. 7. 17.	Man höret eine klägliche stimme, und bitter weinen, Matt. 2. 18.	31
116	9 Er streuet auß, und gibt den armen, 2 Cor. 9. 9.	Siehe, es komt die zeit, spricht der HErr, da wil ich mit dem hause re. Hebr. 8. 8.	15
	10 Ich glaube, darum rede ich, 2 Cor. 4. 13.	Sondern das soll der bund seyn, den ich mit dem, Hebr. 10. 16.	31
117	11 Alle menschen sind lügnen, Röm. 3. 4.	Wie plötzlich ist Babel gefallen, und zerschmettert, Apoc. 14. 8.	32
	1 Lobet den HErrn alle heyden, Röm. 15. 11.	Der Prophet Ezechiel.	8
118	6 Der HErr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht, Hebr. 13. 6.	Wie sich so lang verzeucht, so wird nun fort nichts mehr auß der weis-	22
	22 Der stein, den die bauleute verworffen, ist zum, Matt. 21. 42. Marc. 12. 10.	sagung, 2 Petr. 3. 4.	
	26 Gelobet seyn, der da kommt im namen des HErrn, Matt. 21. 9.	Der niemand beschädiget, der dem schuldner sein pfand wied. re. Mat. 25. 35.	7
132	5 Bis ich eine stätte finde für den HErrn zur, Act. 7. 46.	Un lehret sie meine rechte, durch welche lebt der mensch, der sie re. Röm. 10. 5.	20
	11 Ich wil dir auf deinen stuhl setzen die frucht deines leibs, Act. 2. 30.	So wil ich den himmel verhüllen, und seine sterne verfinstern, Matt. 24. 29.	32
140	4 Otterngift ist unter ihren lippen, Röm. 3. 13.	Um meines heiligen namens willen, welchen ihr entheiligt, Röm. 2. 24.	36
Cap. Verf.	Die Sprüche Salomonis.	Der Prophet Daniel.	
3	7 Düncke dich nicht weise seyn, sondern fürchte den HErrn, Röm. 12. 16.	Ausend mal tausend dieneren ihm, und zehen, Apoc. 5. 11.	7
10	11 Mein kind, verwirff die zucht des HErrn nicht, Hebr. 12. 5. Apoc. 3. 19.	Und bey den flügeln werden stehen gräuel der verwüstung, Matt. 24. 15.	10
11	12 Die liebe decket zu alle überrettung, 1 Petr. 4. 9.	Marc. 13. 14. Luc. 21. 20.	27
17	13 So der gerechte auf erden leiden muß, 1 Petr. 4. 18.	Der Prophet Hosea.	
	13 Wer gutes mit bösem vergilt, von des haus, Röm. 12. 17. 1 Thess. 5. 15.	Ihr seyd mein volck, wird man zu ihnen sagen: O ihr kinder des lebendi-	19
	1 Petr. 3. 9.	gen Gottes, Röm. 9. 26.	
20	27 Ein vernünftiger mäßiget seine rede, Jac. 1. 19.	Und sagen zu dem, das nicht mein volck war, du bist mein volck, Röm. 9. 25.	2
24	9 Wer kan sagen, ich bin rein in meinem herzen? 1 Joh. 1. 8.	1 Petr. 2. 10.	23
25	23 Die person ansehen im gericht, ist nicht gut, Jac. 2. 1.	Ich habe lust an der liebe, und nicht am opfer, Matt. 9. 13. und 12. 7.	6
	6 Prange nicht für dem könig, Luc. 14. 10.	Ihr berge bedeket uns, und ihr hügel fallt über uns, Luc. 23. 30. Apoc. 6. 16.	10
26	21 Hungert deinen feind, so speise ihn mit brodt, Röm. 12. 20.	Und rief ihm, meinem sohn, auß Egypten, Matt. 2. 5.	11
	11 Wie ein hund sein gepantes wieder frisset, 2 Petr. 2. 22.	Tod, ich wil dir ein gift seyn, hölle, ich wil dir re. 1 Cor. 15. 54.	13
	Der Prophet Elia.	Der Prophet Joel.	
1	9 Wenn uns der HErr Zebaoth nicht ein weniges lieh, Röm. 9. 29.	Und nach diesem wil ich meinen Geist außgießen über alles re. Act. 2. 17.	28
5	2 Mein lieber hat einen roemberg an an einem fetten ort, Matt. 21. 33.	Wer des HErrn namen anrufen wird, der soll erretet werde, Röm. 10. 13.	33
6	3 Heilig, heilig ist der HErr Zebaoth, Apoc. 4. 8.	Sonn und mond werden verfinstern, Matth. 24. 29. Marc. 13. 24. und 25.	15
	9 Höret, und verstehet nicht, sehet, und merckets nicht, Matt. 13. 14. Marc.	Luc. 21. 25. Apoc. 6. 12.	
7	4. 12. Luc. 8. 10. Joh. 12. 40. Act. 28. 26. Röm. 11. 8.	Der Prophet Amos.	
8	14 Siehe, eine jungfrau ist schwanger, und wird einen sohn, Matt. 1. 23.	Habt, ihr vom haus Israel, mir in der wüsten die vierzig jahr, Act. 7. 42.	5
14	14 Aber ein stein des anstossens, und ein fels der ärgerniß, Luc. 2. 34.	Wolte den stolzen zu Zion, Luc. 6. 25.	25
18	18 Siehe, wie bin ich, und die kinder, die mir der HErr, Hebr. 2. 13.	Wil ich die zerfallene hütte Davids wieder aufrichten, Act. 15. 16.	11
9	1 Im lande Gebulon, und im lande Naphtali, Matt. 4. 15.	Der Prophet Jona.	
10	22 Denn ob dein volck, O Israel, ist wie sand am meer, Röm. 9. 27.	Und Jona war im leibe des wallfisches drey tage und drey nachte, Matt.	1
11	4 Und wird mit dem stab seines mundes die erde, 2 Thess. 2. 8.	12. 40. Luc. 11. 29.	
13	10 Daß die wurzel Jai, die da stehet zum panier, Act. 13. 22. Röm. 15. 12.	Da aber Gott sahe ihre weisheit, daß sie sich bekehrten, Matt. 12. 41. Luc. 11. 32.	3
	10 Denn die sterne am himmel, und sein Orion scheinet nicht, Matth. 24. 29.	Der Prophet Micha.	10
21	Marc. 13. 25. Luc. 21. 25.	Ihr müßet davon, ihr sollt sie nicht bleiben, Hebr. 13. 14.	2
22	9 Babel ist gefallen, Apoc. 14. 8.	Und der HErr wird könig über sie seyn auf dem berge Zion, von nun an	4
	13 Lasset uns essen und trincken, wir sterben doch, 1 Cor. 15. 32.	bis in ewigkeit, Luc. 1. 33.	7
25	22 Und wil die schlüssel zum hause David auf seine schulter, Apoc. 3. 7.	Und du Bethlehem Ephrata, die du klein bist, Matt. 2. 6.	5
	8 Und der HErr HErr wird die thränen von allen angesehten abwischen,	Des menschen feinde sind sein eigen hausgefinde, Matt. 10. 36. Luc. 12. 33.	7
28	Apoc. 7. 17. und 21. 4.	Der Prophet Nahum.	
	11 Er wird einmal mit spöttlichen lippen, und mit einer andern, 1 Cor. 14. 21.	Siehe, auf den bergen kommen füße eines guten, Röm. 10. 15.	1
16	16 Ich lege in Zion einen grundstein, einen bewährten stein, Matth. 21. 42.	Der Prophet Habacuc.	15
	Act. 4. 11. Röm. 9. 32. 1 Petr. 2. 6.	Chauet unter den heyden, sehet und verwundet euch, Act. 13. 41.	1
29	13 Daß die volck zu mir naht mit seinem munde, Matt. 15. 8. Marc. 7. 6.	Der gerechte lebet seines glaubens, Röm. 1. 17. Gal. 3. 11. Hebr. 10. 38.	2
14	14 Daß die weisheit seiner weisen untergehe, und der verstand, 1 Cor. 1. 19.	Der Prophet Haggai.	
33	18 Wo sind nun die schriftgelehrten? Wo sind die rätthe? 1 Cor. 1. 20.	Es ist noch ein kleines dahin, daß ich himmel und, Hebr. 12. 26.	2
40	3 Es ist eine stimme eines predigers in der wüsten, Matth. 3. 3. Marc. 1. 3.	Der Prophet Zacharia.	7
	Luc. 3. 4. Johan. 1. 23.	Rebe einer mit dem andern wahrheit, und richtet, Eph. 4. 25.	8
	6 Alles fleisch ist heu, 1 Petr. 1. 24. Jac. 1. 10.	Siehe, dein könig komt zu dir, ein gerechter, und ein helfer, Matth.	9
48	12 Wer unterrichtet den Geist des HErrn? Röm. 11. 34. 1 Cor. 2. 16.	21. 5. Joh. 12. 15.	
	12 Ich bins, der HErr, beyde der erste und der letzte, Apoc. 1. 17. und 22. 13.	Und sie wogen dar, wie viel ich galt, dreyßig silberlinge, Matt. 27. 9.	11
42	8 Israel mein knecht Jacob, den ich erwählt habe, Luc. 1. 54.	Denn sie werden mich ansehen, welchen jene zerstoßen haben, Joh. 19. 37.	12
43	11 In mein außgewählter, an welchem meine seele wohlgefallen hat, Mat. 12. 18.	Schlage den hirt, so wird die heerde sich zerstreuen, Matth. 26. 31.	13
45	19 Denn, sihe, ich wil ein neues machen, 2 Cor. 5. 17. Apoc. 21. 5.	Marc. 14. 27.	7
	9 Spricht auch der thron zu seinem töpfer, Röm. 9. 20.	Der Prophet Maleachi.	
23	23 Wir sollen sich alle knie beugen, und alle zungen schwören, Röm. 14. 11.	Nach habe ich Jacob lieb, und haffe Esau, Röm. 9. 13.	1
49	6 Ich habe dich auch zum licht der heyden gemacht, Act. 13. 47.	Siehe, ich wil meinen engel senden, der für mir her den weg, Matt. 11. 3	2
	8 Ich habe dich erhört zur gnädigen zeit, 2 Cor. 6. 2.	10. Marc. 1. 2. Luc. 7. 27.	
50	10 Sie werden weder hungern noch dürsten, Apoc. 7. 16.	Siehe, ich wil euch senden den propheten Elia, ehe re. Matt. 11. 14. und 17.	4
52	6 Mein ansecht verbarg ich nicht für schmach und speichel, Matt. 26. 67.	10. Marc. 9. 12.	
	5 Mein name wird immer täglich geläutert, Röm. 2. 24.	Der soll das herz der väter bekehren zu den kindern, Luc. 1. 16. und 17.	6
	7 Wie lieblich sind auf den bergen die füße der boten, Röm. 10. 15.		
	11 Weichet, weichet, ziehet auß von dannen, und, 2 Cor. 6. 17.		
53	15 Denn welchen nichts davon verbindigt ist, Röm. 15. 21.		
	1 Aber wer glaubt unser predigt, u. wenn wird der am, Joh. 12. 38. Röm. 10. 16.		

ENDE dieses Registers.

Register der Episteln und Evangelien auf alle Sonn- und Festtage.

Am I. Sonntag des Advents.	Am II. Sonntag des Advents.	Am III. Sonntag des Advents.
Epistel, Röm. 15. 11. Und diemeil wir solches wissen, Ende v. 14. daß er nicht geil werde. Evang. Matth. 21. 1. u. 13. durch die kraft des heiligen Geistes. Evang. Luc. 21. 25. Da sie nun nahe bey Jerusalem, Ende v. 9. in der höhe. Und es werden, Ende v. 6. für des menschen sohn.	Epistel, Röm. 15. 4. Was aber vorhin geschrieben ist, Ende v. 13. durch die kraft des heiligen Geistes. Evang. Luc. 21. 25. Da sie nun nahe bey Jerusalem, Ende v. 9. in der höhe. Und es werden, Ende v. 6. für des menschen sohn.	Epistel, 1 Cor. 4. 1. Dafür halte uns jederman, Ende v. 5. lob wiederfahren. Evang. Matth. 11. 2. Da aber Johannes, Ende v. 12. bereiten soll.

